

JAHRES- & WIRKUNGSBERICHT



HERAUSGEBER

Bildung für alle e.V. (BFA)
Bertoldstraße 47
79098 Freiburg

VERTRETEN DURCH DEN VORSTAND

Franziska Gröh,
Stephan Schraivogel,
Mara Vaihinger

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Veit Cornelis,
Pia Senftleben

KONTAKT

info@bfa-freiburg.de
www.bfa-freiburg.de

REGISTEREINTRAG

Eintragung im Vereinsregister
beim Amtsgericht Freiburg
Registernummer: VR 701832

SPENDENKONTO

GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum
IBAN: DE10 4306 0967 7928 0382 00
BIC: GENODEM1GLS

TEXT

Veit Cornelis

LEKTORAT

Barbara Müller
Johannes Schnurr
Stephan Schraivogel
Pia Senftleben
Maria Steiger

DESIGN & LAYOUT

Hildegard Brinkel
Relevantes Marken- & Digital-Design
www.hildegard-brinkel.de

BILDNACHWEIS

© Felix Groteloh Fotografie
www.felixgroteloh.com

DRUCK

Citydruck GmbH, Freiburg
www.citydruck.info

PAPIER

CircleOffset Premium White
140 und 300 g/qm

Dieser Bericht beschreibt unter der Anwendung des Social Reporting Standard (SRS) die Angebote von Bildung für alle e.V. (BFA).

V.i.S.d.P.

Veit Cornelis
© Bildung für alle e.V.



Wir sind davon überzeugt, dass Transparenz ein fundamentales Kriterium für vertrauenswürdiges gesellschaftliches Engagement darstellt. Daher hat sich BFA der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen.



Bildung
für alle e.V.

Weil Verständigung den Anfang macht!

JAHRES- & WIRKUNGS- BERICHT

2021 2022

2	IMPRESSUM
4	GRÜßWORTE
6	VISION UND WERTE
8	IDEE UND KONZEPT
10	UNSERE WIRKUNG IN ZAHLEN
12	PROGRAMME UND PROJEKTE
13	Sprachschule
14	Kinderbetreuung
15	Freitagsschule
16	PROJEKT Pop-Up-Schule und Willkommenskurse für Geflüchtete aus der Ukraine
17	PROJEKT Arbeit neu Denken
18	PROJEKT Sprachkompetenzfeststellungen
19	TEAM UND EHRENAMT
20	FINANZEN UND FÖRDERER
22	KOMPETENZNETZWERK CHANCENGERECHTIGKEIT
23	DANKSAGUNGEN UND AUSBLICK

LIEBE LESER*INNEN

Im Sommer 2015 verkündete Angela Merkel ihre Botschaft »Wir schaffen das!« – eine Initialzündung für viele Vereine und Projekte unserer Zivilgesellschaft, darunter auch Bildung für alle e. V. (BFA). 6 Jahre später, zum Ende ihrer Amtszeit, hat Angela Merkel zurückgeblickt und gesagt: »Ja, wir haben das geschafft. Aber wir waren wirklich viele, viele Menschen in Deutschland, die mit angepackt haben«. Darunter waren und sind auch viele Ehrenamtliche bei BFA, für deren Engagement wir an dieser Stelle danke sagen. Gemeinsam werden wir bei BFA auch weiterhin mit anpacken, damit den bei uns teilnehmenden Menschen gesellschaftliche Teilhabe durch Bildung ermöglicht wird.

Denn der Blick über unseren Tellerrand zeigt, wie prekär derzeit die weltweite Situation der Demokratie ist. Das Engagement der Zivilgesellschaft für Demokratie und Toleranz ist so wichtig wie nie. Wir sind stolz, dass BFA dieses Jahr zu den Preistragenden des Wettbewerbs »Aktiv für Demokratie und Toleranz« des *Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt* gezählt hat. Die Auszeichnung und der Blick auf die Demokratiequalität in Deutschland zeigen uns deutlich, dass wir noch nicht dort sind, wo wir sein könnten. Eine der Voraussetzungen einer jeden Demokratie ist das Recht zur Teilhabe an Wahlen. Für die meisten der Teilnehmenden bei BFA ist dies jedoch, nach deutschem Wahlrecht, aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit nicht möglich. BFA hat im Rahmen der Kampagne »Hier lebe ich, hier wähle ich« vom *Freiburger Wahlkreis 100%* ein Wahllokal für die symbolische Bundestagswahl eröffnet. Im Laufe der Aktion konnten zahlreiche Menschen

ihre Stimme abgeben und damit ein Zeichen für mehr Partizipation von Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft setzen.

In diesem Jahr gilt unser besonderer Dank dem hauptamtlichen Team. Ihr habt immer ein offenes Ohr für die Themen und Bedürfnisse von Teilnehmenden und Ehrenamtlichen. Ihr leistet eine großartige Arbeit und seid als Team füreinander da. Ihr tragt die Vision von BFA durch verschiedenste Herausforderungen und füllt sie mit Leben – Danke!

Von Herzen danken wir allen Förder*innen. Ihre Unterstützung macht die vielfältige Vereinsarbeit von BFA erst möglich. Auch in den kommenden Jahren werden wir bei BFA weiterhin Menschen auf ihrem Weg mit der deutschen Sprache begleiten – weil Verständigung den Anfang macht!



**FRANZISKA GRÖH, STEPHAN SCHRAIVOGEL,
MARA VAHINGER**

Der Vorstand von
Bildung für alle e. V.



Die Erich Gustav Adler-Stiftung mit Sitz in München hat Bildung für alle e. V. seit 2018 kontinuierlich begleitet. Unser Satzungszweck stimmt in vielen Punkten mit den Zielen von BFA überein. Wir haben uns mit der 2011 gegründeten EGA-Stiftung das Ziel gesetzt, »Personen, Initiativen und Einrichtungen zu unterstützen, die benachteiligten Menschen den Zugang zu den vielfältigsten Formen des gemeinschaftlichen Lebens eröffnen«. Genau das tut Bildung für alle e. V. in vielen Bereichen. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter von BFA konnte ich 2015 die ersten von Gründer Gerd Schneider ins Leben gerufenen Sprachkurse in provisorisch hergerichteten Räumen der Caritas in der Komturstraße begleiten: Wir hatten ausrangierte Tafeln, keine Lehrmaterialien, aber jede Menge engagierte Ehrenamtliche, die lernbereite Schüler*innen beim Start in ihre Zukunft unterstützen wollten. Als meine Frau und ich im selben Jahr an der Walther-Rathenau-Gewerbeschule VABO-Klassen von neuzugewanderten Flüchtlingen aufbauten, war uns schnell klar, dass Gerd Schneider mit der Gründung von BFA ein sehr empfindliches Defizit bei der Beschulung von Zugewanderten aufheben wollte: Es gab keine Deutschkurse für diejenigen, die nicht mehr der verpflichtenden Beschulung unterlagen, weil sie zu alt waren. Dies war und ist bis heute eine bleibende Ungerechtigkeit, der sich Bildung für alle e. V. mit Kreativität, Improvisation und großer Motivation der Ehrenamtlichen entgegenstellt. Mit unserer finanziellen Unterstützung der Kinderbetreuung der Sprachkurse seit 2018 kann BFA auch Frauen mit kleinen Kindern ermöglichen, ohne Betreuungssorgen und



DR. BERND HAINMÜLLER

Eric Gustav Adler Stiftung München

-kosten an den Angeboten teilzunehmen. Inzwischen zeigt die große Anzahl an beteiligten Stiftungen, Förderern und Kooperationsprojekten, dass sich BFA als Träger von Bildungsmaßnahmen für Zugewanderte in der Region Freiburg etabliert hat und auf die Herausforderungen, z. B. durch den Ukraine-Krieg, schnell, unbürokratisch und innovativ bewährt hat. Die Pop-Up-Schulen sind ein Beweis dafür, obwohl durch die notwendige Aufgabe der Räumlichkeiten in der Wippertstraße die Voraussetzungen dazu ungünstig waren. Auch bei dieser Initiative für ukrainische Eltern, Kinder und Jugendliche konnte die EGA-Stiftung mit spontan bereitgestellten Finanzmitteln Hilfestellung leisten. Bildung für alle e. V. ist längst mehr als nur Sprachunterricht: Es ist ein Ort, an dem alle Beteiligten voneinander lernen, an dem ein Austausch der Kulturen stattfindet und eine Gemeinschaft aufgebaut wird, die den neu Zugewanderten in deren schlechten und vor allem unsicheren Lebensbedingungen Halt gibt.

Wir freuen uns, BFA weiter zu begleiten, zu beraten, und finanziell zu fördern.

VISION UND WERTE

Jede Vision hat eine Geschichte. Jede Organisation braucht ihre Werte. Und jede Idee braucht einen fruchtbaren Nährboden, um sich zu entwickeln. Unsere Vision ist eine Welt, die allen Menschen gesellschaftliche Teilhabe durch Bildung ermöglicht.

Deshalb entwickeln wir dort Zugänge zu Bildung, wo sie bisher fehlen.

Wir schaffen Orte des Lernens für Menschen, die von Bildungsprozessen ausgeschlossen werden.

Wir schaffen Orte der Begegnung für Menschen mit ungleichen Bildungschancen.

Wir verstehen Bildung als einen partizipativen Prozess des gemeinsamen und gegenseitigen Lernens.

Wir begleiten strukturell benachteiligte Menschen auf ihrem Bildungsweg.

Unsere Vision
ist eine Welt, die
allen Menschen
gesellschaftliche
Teilhabe
durch Bildung
ermöglicht.



Diversität

Menschen mit **verschiedenem Alter**, **beruflichem Hintergrund**, verschiedener **Herkunft und Motivation** sowie vielen weiteren individuellen Eigenschaften und Prägungen finden bei BFA zusammen, um **gemeinsam etwas zu erreichen**.

Wir verstehen all unsere **Unterschiede als Geschenk** und als eine **Chance**, voneinander zu lernen. Daher treten wir ein für **gegenseitiges Verständnis** und für ein **friedliches Miteinander**.



Offenheit

BFA steht **allen Menschen offen**. Wir schaffen Zugänge zu Bildung **frei von Aufnahmebedingungen** oder Leistungserwartungen. Bei uns können alle im Rahmen der eigenen Möglichkeiten und Ziele teilnehmen und sich engagieren.

In der gemeinsamen Zusammenarbeit ist uns ein transparenter und wertschätzender Umgang wichtig.

BFA zeigt sich offen **gegenüber allen gesellschaftlichen Akteur*innen** und **begrüßt den Dialog** mit Religionsgemeinschaften, politischen Organisationen und der öffentlichen Verwaltung.



Kreativität

Es ist unsere Stärke, **spontan, flexibel** und kreativ auf neue **Herausforderungen und Bedürfnisse** einzugehen.

BFA bietet Raum für eine Vielzahl von Ansätzen, die zu **mehr Bildungsgerechtigkeit** beitragen. Diese entstehen aus den Ideen und Talenten, die alle Beteiligten einbringen.



Vertrauen

Unsere **Zusammenarbeit** und der Austausch **zwischen allen Beteiligten** bauen auf gegenseitiges Vertrauen und Begegnungen **auf Augenhöhe**.

BFA soll ein Ort sein, an dem sich **alle Menschen sicher, verstanden und** in ihren Bedürfnissen **ernst genommen fühlen**.



Verbindlichkeit

Wir sind überzeugt, dass **Vertrauen und Sicherheit** nur dort leben können, wo Menschen sich verstehen und **Zusagen einhalten**.

Daher bemühen wir uns stets um **transparente und verbindliche Kommunikation** mit Teilnehmenden, Ehrenamtlichen und unseren Förder*innen.

Wir übernehmen **Verantwortung** dafür, **verständliche Verabredungen** zu treffen und **verlässliche Strukturen** zu schaffen. Diese bilden den festen Rahmen, um die individuellen **Bedürfnisse aller Beteiligten** zu berücksichtigen.

IDEE UND KON ZEPT



Unser größtes Ziel – Teilhabechancen für alle Menschen

Mit sechs Ehrenamtlichen und vier Teilnehmenden wurde 2014 der Grundstein für den heutigen Verein Bildung für alle e.V. gelegt. Seither hat sich der Verein in seiner

Größe, den Aufgaben und den Ideen stetig weiterentwickelt. Dabei ist die grundsätzliche Idee des Vereins immer gleich geblieben: Bildung für alle e.V. schafft Lernorte, an denen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen in einen offenen und wertschätzenden Dialog kommen können. Neben Lesen und Schreiben sind ein solidarisches Miteinander und der gegenseitige Respekt entscheidend für den individuellen Lernerfolg. Damit schaffen wir durch unsere Bildungsangebote die Grundlage dafür, dass sich die Teilhabechancen zugewanderter Menschen erhöhen und unsere Teilnehmenden eine aktive Rolle in der Gestaltung der Gesellschaft einnehmen.

Wie erreichen wir unsere Ziele?

Herkunftsbedingte Bildungsbenachteiligungen sind soziale Realität. Bildung für alle e.V. setzt sich seit der Gründung dafür ein, dass zugewanderte Menschen auf ihren Wegen in den Beruf oder in Arbeit adäquate Unterstützungsangebote erhalten. BFA bietet für alle Teilnehmenden an den einzelnen Projekten folgende Infrastruktur:

VERTRAUTER ORT

Um sich entfalten zu können, brauchen Menschen einen vertrauten und sicheren Ort. Diesen bietet BFA mit einer zentralen Anlaufstelle in Freiburg.

MULTIPROFESSIONELLE BEGLEITUNG

Alle teilnehmenden Menschen werden bei BFA durch ein Team professioneller und ehrenamtlicher Mitarbeitenden begleitet, um an ihren persönlichen Herausforderungen zu arbeiten.

NETZWERK

Individuelle Chancen entstehen in Netzwerken. Chancenbenachteiligten Menschen fehlen diese oftmals. BFA bietet chancenbenachteiligten Menschen einen Ort, an dem sie gesehen werden und Beziehungen aufbauen können, um ihren Zielen näher zu kommen.

KOLLABORATION

BFA baut auf die bestehenden Erfahrungen und Kompetenzen lokaler und überregionaler zivilgesellschaftlicher Organisationen sowie der kommunalen Verwaltung. Bei BFA wird gelingende und gute Praxis jeden Tag umgesetzt.

UNSERE

WIR

KUNIG

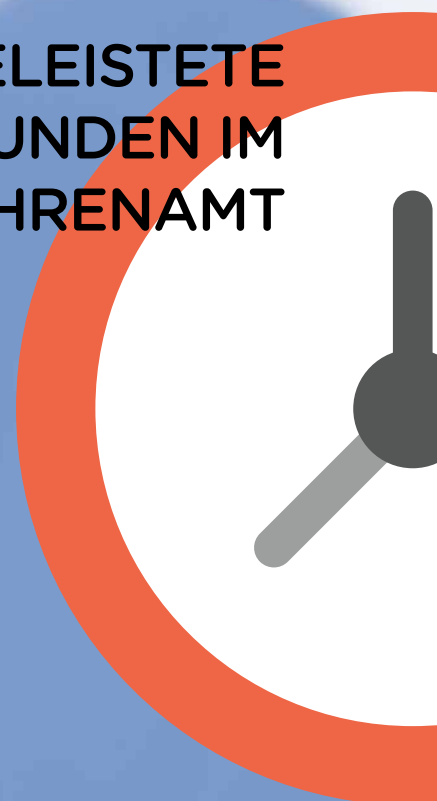
IN

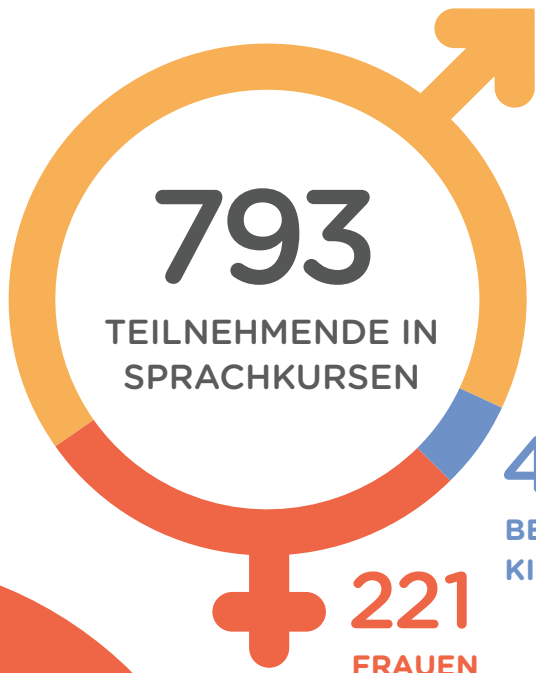
ZAHLEN

2021/22

11.000

GELEISTETE
STUNDEN IM
EHRENAMT





527
MÄNNER

45
BETREUTE
KINDER

221
FRAUEN

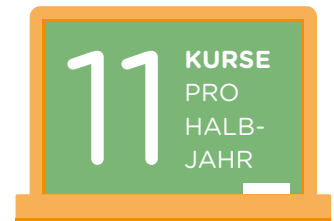
GEFLÜCHTETE
AUS DER
UKRAINE



**KINDER &
JUGENDLICHE
IN DER POP-
UP-SCHULE**



7
MITARBEITENDE



ENTSPRÄCHE CA.

386.000€

FACHKRAFTKOSTEN



4 ERST-
ORIENTIERUNGS-
KURSE
PRO JAHR



39

TEILNEHMENDE
IM PROJEKT
**ARBEIT
NEU DENKEN**

163




EHRENAMTLICHE



2021 2022

TEILNEHMENDE
SOMMERSCHULE



PROGRAMME
UND
PROJEKTE

SPRACHSCHULE

An drei Tagen in der Woche werden die Teilnehmenden in Kursen von maximal 25 Personen von der Alphabetisierung bis zum B2-Niveau des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* begleitet. Das sind sechs Unterrichtseinheiten in der Woche. Das Erlernen der lateinischen Schriftsprache oder das Kompensieren des funktionalen Analphabetismus ist eine immer noch viel zu wenig beachtete Herausforderung, die auch Kurse jenseits der Alphabetisierung begleitet. Unsere Sprachkurse bilden eine wirkmächtige Grundlage für das weitere Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift – auch in anschließenden Integrations- oder Berufsvorbereitungskursen. Während der Sprachkurse werden halbjährlich die Fortschritte der Teilnehmenden überprüft und im Anschluss daran die neuen Kurse entlang der Sprachkompetenz festgelegt. Die Teilnehmenden dürfen und sollen sich für das Lernen bei Bildung für alle e. V. Zeit nehmen. Den Druck durch einen Abschlusstest gibt es bei uns nicht. Die Teilnehmenden bei BFA sind **durchschnittlich 38 Jahre alt** und das Lernen liegt bei den allermeisten lange zurück.

Die kostenfreie Bereitstellung von Lernmaterialien, eine geförderte Monatsfahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr und der Zugang zu Online-Angeboten sind die Voraussetzungen dafür, dass **allen Menschen soziale Teilhabe durch Bildung** ermöglicht wird. Die Teilnehmenden kommen aus ganz Südbaden: der Stadt Freiburg, dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Landkreisen Emmendingen, Ortenau und Lörrach.

Eine professionelle Betreuung und didaktische Begleitung der ehrenamtlichen Lernbegleiter*innen ist uns ein großes Anliegen. Ein Team aus drei Personen ist für die Begleitung der Ehrenamtlichen und Teilnehmenden verantwortlich und sorgt für gute inhaltliche und organisatorische Rahmenbedingungen: Beispielsweise werden in regelmäßig stattfindenden Workshops den Lernbegleiter*innen aufbereitete Lehrmaterialien und Lehrmethoden zur Verfügung gestellt. Während Kurshospitationen kann gezielt auf die Bedarfe der Lernbegleiter*innen eingegangen werden und die Ehrenamtlichen können theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen. Der Anspruch des Angebotes ist es, den Teilnehmenden und Ehrenamtlichen einen Ort der Begegnung und gleichzeitig eine Lernkultur der Potenzialentfaltung zu ermöglichen: BFA möchte durch das Bildungsangebot Menschen darin begleiten, sich Haltungen, Fähigkeiten und Wissen anzueignen, die es ermöglichen, an einer nachhaltigen, solidarischen und friedlichen Gesellschaft mitzugestalten.

Erstorientierungskurse

Gemeinsam mit dem **Malteser Hilfsdienst gGmbH** aus Freiburg ermöglicht BFA Erstorientierungskurse (EOK). In diesen Kursen erhalten neuzugewanderte Menschen mit einer entsprechenden Zugangsberechtigung für dieses Angebot wesentliche Informationen über das Leben in Deutschland und erwerben gleichzeitig Kenntnisse der deutschen Sprache. Die Kurse werden durch Mittel des *Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)* finanziert.

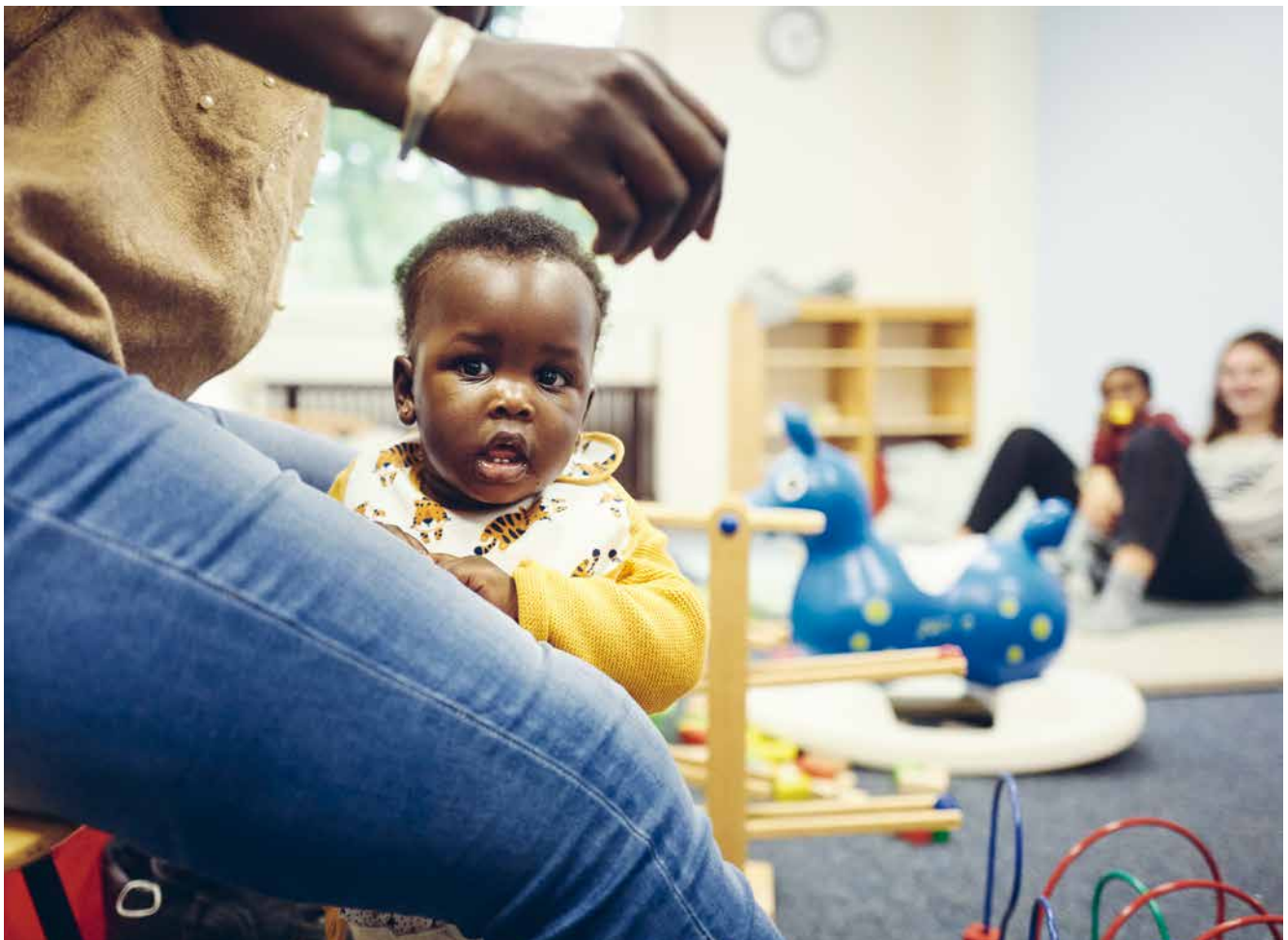


KINDERBETREUUNG

Aufgrund der immer noch fehlenden Kinderbetreuungsmöglichkeiten parallel zu vielen Sprachkursen wird Familien und alleinerziehenden Eltern teils nach wie vor der Zugang zu Bildungsangeboten für Erwachsene erschwert. Gesellschaftliche Teilhabe zu erreichen wird daher insbesondere für zugewanderte Menschen mit Kindern zu einer besonderen Herausforderung. **Damit Elternpaare und Alleinerziehende an den Bildungsangeboten von BFA teilnehmen können, bieten wir seit fünf Jahren eine kursbegleitende Kinderbetreuung** für die Kinder der Teilnehmenden an. Die Schwerpunkte der Betreuungsarbeit selbst liegen auf der Partizipation und der interkulturellen Bildung. Geeignete Spielangebote stärken die Kreativität und das Selbstbewusstsein der Kinder sowie deren sprachliche Entwicklung und Sozialkompetenz. Ein wichtiger Nebeneffekt ist, dass viele Kinder bei BFA zum ersten Mal eine außerfamiliäre

Betreuung erleben: Ein System, dass in Deutschland durch Kita und Kindergarten fest etabliert ist.

Die regelmäßige Anwesenheit der Kinder, oftmals über einen Zeitraum von mehreren Jahren, zeigt den Bedarf und Erfolg des Betreuungsangebotes. Die wichtigste Voraussetzung ist dabei das vertrauensvolle Verhältnis zwischen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Familien. Unsicherheiten werden dadurch rasch abgebaut und fortlaufende Gesprächsangebote jederzeit ermöglicht, z. B. über Elternabende – auch und gerade während der Coronavirus-Pandemie. Die Eltern(-teile) müssen sich auf die Beaufsichtigung ihrer Kinder an allen Kurstagen verlassen können. Nur so sind sie selbst in der Lage, sich auf den Kurs zu konzentrieren. Dazu erfordert es Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit von allen Beteiligten. Auch in der Kinderbetreuung engagieren sich Ehrenamtliche und sorgen gemeinsam mit den Gruppenleitungen für ein kunterbuntes Angebot.



FREITAGSSCHULE



Zugewanderte Menschen finden in der Region Freiburg umfangreiche Unterstützungsangebote vor, die ihnen die Integration in den Alltag des Ausbildungslebens erleichtern sollen. Trotz dieser Angebote fällt es vielen dennoch sehr schwer, einen formalen Ausbildungsabschluss zu erreichen. Die Gründe hierfür liegen vor allem in der besonderen Fachsprache und werden durch eine komplexe Lebenssituation zugewanderter Menschen nochmals erschwert: lernhinderliche Wohnsituation, Diskriminierungserfahrungen, lückenhafte Vorbildung, finanzielle Engpässe usw.

Mit der Freitagsschule wird zugewanderten Menschen in einer dualen Ausbildung Unterstützung angeboten, um die Herausforderungen zu meistern. BFA stellt hierfür einen Lernraum zur Verfügung, in dem an einem Tag in der Woche **»an Stelle von«** statt **»zusätzlich zu allem«** gelernt wird. An diesem Tag werden die Teilnehmenden von ihren Ausbildungsbetrieben freigestellt.

Jede*r kann mit eigenen Herausforderungen kommen und trifft auf Verständnis. Die Lernbegleiter*innen widmen sich Fragen und Unterstützungsbedürfnissen unterschiedlicher Art und erkennen die Potenziale der Teilnehmenden: Was kann ich bereits gut? Wie kann ich meine Stärken erkennen und gezielt einsetzen?

Von der Beratung in individuellen Fragen über die Begleitung bei Fragen rund um Ausbildung und Aufenthalt bis hin zu der Vermittlung an psychosoziale Dienste — jede*r erhält das, was er*sie braucht. In kleinen Lerngruppen werden neben der individuellen Lernbegleitung auch gemeinsame Themen, wie z. B. Wirtschafts- und Sozialkunde, erarbeitet. Dadurch wird zudem ein gemeinsamer Austausch ermöglicht.

Im November 2022 ist das Projekt mit dem *Hidden Movers Award der Deloitte-Stiftung* ausgezeichnet worden. Der Hidden Movers Award macht besonders vielversprechende Bildungsinitiativen und -ideen sichtbar — es ist ein echtes **Leuchtturm-Projekt in Deutschland!**



POP-UP-SCHULE UND WILLKOMMENSKURSE FÜR GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE

Der Krieg in der Ukraine hat auch die Region Südbaden beeinflusst. Mit den ersten Bildern, die uns aus der Ukraine im Februar 2022 erreicht haben, war es lediglich eine Frage der Zeit, bis die Versorgung von Geflüchteten in der Region beginnen musste. Für Bildung für alle e. V. war sofort klar, dass wir das Thema Bildung und Spracherwerb uneingeschränkt bedienen werden. Durch unsere seit Jahren gewachsenen Strukturen konnten wir rasch und unbürokratisch Willkommenskurse – Sprachkurse für die Geflüchteten – in Freiburg, Kirchzarten und Mengen aufbauen. Durch unermüdliches Engagement sind **160 zusätzliche Sprachkursplätze bei BFA** entstanden.



Der Krieg in der Ukraine hat jedoch auch vermehrt Kinder und Jugendliche aus dem Schulalltag gerissen. Bezugspersonen und Bezugsorte fehlten plötzlich. Die schulischen Themen konnten nicht mehr oder lediglich über die letztverbliebenen Online-Angebote aus der Ukraine bearbeitet werden. Gerade für Schüler*innen aus Abschlussklassen bedeutete dies: Kurz vor dem Ziel ein ungewollter Abbruch.

Mit der **Pop-up-Schule** ist eine schnelle, unbürokratische, provisorische Brückenmaßnahme aufgebaut worden. Ukrainische Lehrkräfte arbeiten in der Pop-up-Schule mit den ukrainischen Schüler*innen weiter in ihrer Herkunftssprache. Gleichzeitig unterstützen Ehrenamtliche die Ukrainer*innen durch ihre Ortskenntnisse (Wo ist der nächste Drucker? Wo können wir einkaufen? Wo ist die Bibliothek? usw.). Das **Ziel der Pop-up-Schule** ist es, den ukrainischen Schüler*innen schnell einen Ort zur Verfügung zu stellen, an dem sie gemeinsam mit ukrainischen Lehrkräften für ihren weiteren Bildungsweg lernen können. **Damit konnte Bildung für alle e. V. für bis zu 100 Schüler*innen einen Lernraum in der ersten Pop-up-Schule in Freiburg ermöglichen.**

Gemeinsam mit den Willkommenskursen haben etwa **260 Menschen aus der Ukraine** einen sicheren Ort bei Bildung für alle e. V. erhalten. Dies alles war lediglich durch die enge und unbürokratische Zusammenarbeit mit ideellen und finanziellen Förderpartner*innen möglich. Bildung für alle e. V. ist darüber hinaus Mitglied der Alliance4Ukraine.



MEHR INFO
<https://deutsches-schulportal.de/schule-im-umfeld/pop-up-schulen-fuer-ukrainische-kinder-und-jugendliche>

ARBEIT NEU DENKEN

Seit August 2020 arbeiten die Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft gGmbH (WABE) und Bildung für alle e.V. in einem vom *Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg* und der *Heidehof Stiftung gGmbH* geförderten gemeinsamen Projekt. Die Zielsetzung ist dabei, gemeinsam mit den beiden Zielgruppen **Frauen und Menschen über 50 Jahren**, die sich in einem Leistungsbezug nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch befinden, neue arbeitsmarktpolitische Konzepte zu entwickeln, zu erproben und umzusetzen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu beitragen, die Gründe für eine fehlende Teilhabe der Zielgruppen am Arbeitsmarkt zu beleuchten, um daraus Handlungsansätze für die Betroffenen, aber auch für zukünftige Förderangebote abzuleiten.

Das Konzept hat die folgenden **drei Schwerpunkte**:

- **ARBEITSMARKTLAB** – Labor für die Entwicklung neuer arbeitsmarktpolitischer Ideen in einem partizipativen Prozess mit Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Expert*innen und Arbeitsverwaltung.
- **CHANCE: ARBEIT** – Bildungsangebot von BFA, in dem insbesondere Frauen entlang ihrer individuellen Bedarfslage begleitet werden.
- **COACHING UND PRAKTIKA** – Angebot der WABE, in dem insbesondere Arbeitserfahrungen begleitet und weiterentwickelt werden.

Aus diesem Projekt wird ab 2023 ein neuer Ansatz umgesetzt: die **Stellenschnitzerei**. Das Ziel hierbei ist es, die Zugänge zu Arbeit so zu begleiten, dass Menschen langfristig eine echte Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt haben.



SPRACHKOMPETENZ- FESTSTELLUNGEN

Einer der offensichtlichsten Indikatoren für eine gelingende soziale Teilhabe ist die **Berufstätigkeit**. Darüber hinaus ist eine Ausbildung oder eine Berufstätigkeit in Deutschland für viele neuzugewanderte Menschen die Chance ihres Lebens. Die Motivation ist daher sehr hoch. Doch schon vor dem Beginn einer Ausbildung warten viele Herausforderungen. Alleine schon das Alter der Menschen in Ausbildung ist mit etwa 25 Jahren höher als jenes der Auszubildenden, die in Deutschland eine Schule besucht haben (in der Regel beginnen sie eine Ausbildung zwischen 16 und 20 Jahren). Zudem ist die Bildungsbiografie, also die

Zugehörigkeit zu Kindergarten und Schule, nur sehr selten geradlinig. Die Begleitungsbedarfe für neuzugewanderte Menschen sind unterschiedlich und werden in Berufsschulen und ausbildungsbegleitenden Angeboten noch immer viel zu selten mitberücksichtigt.

Die Sprachkompetenzfeststellungen **haben zum Ziel, individuelle Förderbedarfe zu identifizieren und in Angebote zu vermitteln**. Zusätzlich dienen sie zur Bedarfsanalyse in der Zielgruppe, um darauf aufbauend neue Angebote zu schaffen. Seit Oktober 2020 ist Bildung für alle e. V. in einem Arbeitsprozess mit dem *Freiburger Amt für Migration und Integration* und hat zudem einen Sitz im Fachbeirat des BA1-Kompetenz-Centers für Zugewanderte.



TEAM & EHREN AMT



SUSANNE ABED EL HAFEZ
Lernbegleiterin



VEIT CORNELIS
Geschäftsführung



PIA SENFTLEBEN
Geschäftsführung



JOHANNES SCHNURR
Didaktische Leitung



GERALD HILDEBRANDT
Buchhaltung



JANA FIDERSCHEK
Teilnehmenden- & Ehrenamtskoordination



MARGARETHA CILLIÉ
Lernbegleiterin

EHREN- AMTLICHER VORSTAND



MARA VAIHINGER
Vorstandsvorsitzende



STEPHAN SCHRAIVOGEL
Vorstand Finanzen



FRANZISKA GRÖH
Vorständin

Für die weitreichende inhaltliche und finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei unseren Förderpartner*innen.

Bildung für alle e.V. ist Preisträger des Integrationspreises der Stadt Freiburg 2018 und des Preises für bürgerschaftliches Engagement der Stadt Freiburg 2018.

Bildung für alle e.V. ist Preisträger des Preises Aktiv für Toleranz und Demokratie 2021 des Bündnis für Demokratie und Toleranz.

Bildung für alle e.V. hat den FAIRways Förderpreis 2022 des SC Freiburg erhalten. Gemeinsam mit der Wilhelm-Oberle-Stiftung wurde BFA darüber hinaus der Sonderpreis Gute Tat mit Radio und Plakat 2022 verliehen.

Bildung für alle e.V. ist Gewinner des Hidden-Movers-Award 2022 in der Kategorie Sprachförderung. Dieser Preis wird von der Deloitte-Stiftung in Kooperation mit der Kutscheit Stiftung verliehen.

ERTRÄGE

IN EURO	2021	2020
1. ZUWENDUNGEN	295.238,39	408.020,13
davon Zuschüsse	288.831,55	
davon Spenden (weniger als 3.000 EUR)	5.756,84	
davon Mitgliedsbeiträge	650,00	
2. ERSTATTUNGEN	12.630,71	17.875,04
3. UMSATZERLÖSE	43.520,00	35.904,00
SUMME ERTRÄGE	351.389,10	461.799,17

Die bisherige Einnahmen-Überschuss-Rechnung ist eine vereinfachte Form der Gewinnermittlung. Seit 01.01.2022 steuern wir bei BFA die Projektfinanzierung mittels Bilanzierung. Damit verbessern wir spürbar die Steuermöglichkeiten und den Periodenvergleich.

Seit 01.10.2021 arbeitet BFA mit der Impact Society gGmbH zusammen. Durch eine Förderung der Schöpflin Stiftung konnte innerhalb eines Jahres ein nachhaltiges Projektmanagement aufgebaut werden. Mehr Infos: www.impact-society.ngo

FINANZEN & FÖRDERUNG

AUFWENDUNGEN

IN EURO	2021	2020
1. PERSONALKOSTEN	271.715,69	272.462,82
Löhne und Gehälter	201.970,93	
Gesetzliche Sozialaufwendungen	48.324,35	
Altersvorsorge und Sonstiges (u.a. Aushilfslöhne)	21.420,41	
2. RAUMKOSTEN	22.838,66	24.305,79
Miete, Pacht	18.520,00	
Nebenkosten	4.318,66	
3. PROGRAMM- UND PROJEKTKOSTEN	72.143,98	94.460,64
Soziale Unterstützung Teilnehmende (Monatsfahrkarten)	22.213,13	
Lehr- und Unterrichtsmaterial	25.449,84	
Instandhaltung Wippertstraße (Schulräume)	7.524,47	
Vereinsmitteilungen	3.663,45	
Kinderbetreuung (Verpflegung und Material)	1.889,85	
Abschreibungen	1.784,29	
Reisekosten	253,20	
Sonstige Aufwendungen	9.365,75	
4. VERWALTUNGSKOSTEN	15.759,04	10.712,18
Porto, Telefon, EDV-Kosten	4.215,72	
Bürobedarf	1.772,73	
Rechts- und Beratungskosten	1.486,80	
Versicherungen, Beiträge	392,70	
Sonstige Verwaltungskosten	7.891,09	
SUMME AUFWENDUNGEN	382.457,37	401.941,43
JAHRESERGEBNIS	- 31.068,27	59.857,74

Alle Zahlen gemäß vorläufigem
Jahresabschluss 2021.

Hintergrund für das negative Jahresergebnis in der EÜR:
Zweckgebundene Zuschüsse aus 2020 und 2021 sind buchhalterisch nicht abgegrenzt worden. Daraus ergibt sich in 2020 ein deutlich positives Jahresergebnis, während das Jahresergebnis 2021 negativ ist. Für das Jahr 2022 rechnen wir mit einem ausgeglichenen Haushalt.

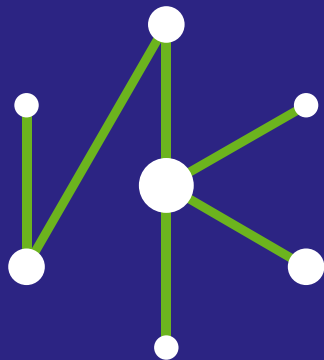
KOMPETENZNETZWERK CHANCENGERECHTIGKEIT

Als Gründungsmitglied des Kompetenznetzwerks Chancengerechtigkeit ist BFA eine von fünf regional aktiven Organisationen, die sich für Chancengerechtigkeit im Bildungsbereich einsetzen. Gemeinsam sind wir davon überzeugt, dass wir überregional voneinander lernen und im engen Austausch mehr entwickeln und erreichen können.

- Wir machen Chancengerechtigkeiten **sichtbar**.

Wir setzen uns dafür ein, dass Chancengerechtigkeit für alle Menschen in einer offenen und aufnehmenden Gesellschaft möglich und nötig ist.

- Wir **gestalten Lösungen**, die auf die Befähigung von bildungsbenachteiligten Menschen und deren gesellschaftliche Teilhabe zielen.
- Wir **teilen Wirkung** durch erprobte Lösungsansätze und im beständigen Dialog mit allen Akteur*innen.
- Wir machen unsere Angebote regional übertragbar und streben damit **strukturelle Veränderungen** an.
- Damit wollen wir in der Gesellschaft Impulse **setzen**, Chancengerechtigkeit zu leben.



**Kompetenz
Netzwerk
Chancen
Gerechtigkeit**

ZUM NETZWERK GEHÖREN

- Ausbildung statt Abschiebung e. V. Bonn
- Bildung für alle e. V. Freiburg
- SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH München
- Fachbereiche Bildung & Integration der Stadt Cottbus
- Kindersprachbrücke Jena e. V.

DANKSAGUNGEN & AUSBLICK



An dieser Stelle möchten wir insbesondere jenen Menschen und Institutionen danken, ohne die unsere wertvolle Arbeit nicht möglich wäre – von dieser ideellen, aber auch der finanziellen Unterstützung lebt Bildung für alle!

UNSER DANK GILT

- Insbesondere den Teilnehmenden, Kindern und Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
- Allen ehrenamtlichen Lernbegleiter*innen und Betreuer*innen für ihren unermüdlichen Einsatz.
- Dem ehrenamtlichen Vorstand für die vielen Stunden in gemeinsamen Sitzungen.
- Allen Mitarbeiter*innen für ihre wertvolle Arbeit.
- Den vielen Einzelpersonen, die BFA mit ihrer Kreativität und Expertise unterstützen: u. a. Peter Adler, Hildegard Brinkel, Frank Dehring, Felix Groteloh, Anna Häblin, Dr. Bernd Hainmüller, Anja Kittlitz, Ulf Matysiak, Simon Rieser, Clemens Salm, Adrian Sina Vollmer, Silvia Wolf.
- Allen Vereinsmitgliedern von BFA.
- Der Stadt Freiburg, stellvertretend Herrn Oberbürgermeister Martin Horn und den Mitarbeiter*innen des Amts für Migration und Integration, sowie dem Amt für Schule und Bildung.
- Den Ministerien für Soziales und Integration Baden-Württemberg, sowie Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.
- Den zahlreichen Stiftungen und Privatpersonen für die finanzielle und ideelle Unterstützung.
- Allen Partner*innen: SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH, Malteser Hilfsdienst gGmbH, WABE gGmbH, Kommunikation und Medien e. V., Deutsch-Ukrainische Gesellschaft e. V., Siedlungswerk GmbH, Fair Share for Women Leaders, Impact Society gGmbH, Project Together gGmbH.
- Wir danken darüber hinaus allen Menschen, die sich trotz aller Krisen auf dieser Welt für mehr Solidarität in der Gesellschaft einsetzen.

Wir freuen uns darauf, **gemeinsam mit Ihnen** unseren erfolgreichen Weg weiterzugehen und unserer **Vision von einer Welt**, in der **allen Menschen gesellschaftliche Teilhabe durch Bildung** ermöglicht wird, ein Stück näher zu kommen. Weil Verständigung den Anfang macht!





Weil Verständigung den Anfang macht!



WWW.BFA-FREIBURG.DE